

Pressemitteilung

Forscherwoche an Weseler Grundschule: Kinder werden zu Entdeckerinnen und Entdeckern

- Bildungsprojekt „Haus der kleinen Forscher“ in Wesel wieder gestartet
- Rund 170 Schul- und Kindergartenkinder haben geforscht
- Zahlreiche kreative Experimente rund um Konstruktion und Kommunikation

Wesel, 30. März 2023 – Wie kann man eine besonders weite Strecke zurücklegen? Und wie lässt sich über eine laute Straße eine Nachricht übermitteln? Zwei Forschungsfragen, denen sich die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Konrad Duden und der DRK KiTa Abenteuerland gestellt haben. In etwa 50 Kleingruppen wurden Ideen entwickelt, Skizzen gezeichnet und die eigenen Konstruktionen getestet. Jetzt stellten die rund 170 Jungforscherinnen und -forscher die Lösungsideen stolz den Eltern und anderen Interessierten im Konferenzzentrum von ALTANA in Wesel vor. Das Spezialchemieunternehmen unterstützt die Forscherwoche im Rahmen des Projektes „Haus der kleinen Forscher“ zur naturwissenschaftlichen Frühbildung von Kindern.

Um herauszufinden, wie man sich über längere Distanzen fortbewegen kann, gingen die Schul- und Kindergartenkinder beispielsweise den Fragen nach, warum Fahrzeuge irgendwann anhalten, wenn kein neuer Schwung gegeben wird und welchen Einfluss Auf- und Abtrieb bei Flugzeugen und Drohnen haben. Dabei geht es in den Kleingruppen neben dem Entdecken auch um die Zusammenarbeit. Denn nur als Team kann man gute Ideen entwickeln und umsetzen.

Naturphänomene wecken Neugier für MINT-Fächer

Eine Woche lang haben die Schulkinder der ersten und zweiten Klasse sowie die Kindergartenkinder als kleine Forscherinnen und Forscher beim Bildungsprojekt „Haus der kleinen Forscher“ in Wesel mitgemacht. Begleiter der Grundschule, der KiTa, von BYK, einem Geschäftsbereich der ALTANA AG, und viele Eltern haben dabei unterstützt, die ersten Lernerfahrungen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer) zu machen.

„Die Forscherwoche ist ein tolles Konzept, um Kinder für Naturphänomene und technische Fragestellungen zu begeistern. Die Neugier, mit der die jungen Forscherinnen und Forscher experimentieren und alltagsnahe Aufgaben lösen, zeigt wie wichtig es ist, bereits früh Verständnis und Wissen im Bereich Naturwissenschaften aufzubauen“, sagt Dr. Tammo Boinowitz, Mitglied im Vorstand der ALTANA AG und Leiter des Geschäftsbereichs BYK. „Besonders bedanken möchten wir uns bei der DRK KiTa Abenteuerland, der Gemeinschaftsgrundschule Konrad Duden und allen Helferinnen und Helfern. Ohne das Engagement wäre dieses wichtige Bildungsprojekt nicht umsetzbar.“

Datum

30.03.2023

Seite

1/2

Ansprechpartner

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Tobias Entrup

Tel +49 281 670- 10308

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Birte Ölzner

Tel +49 281 670-10249

Hannah Ziehm

Tel +49 281 670-10306

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.com/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel +49 281 670-8

Fax +49 281 65735

info@altana.com

www.altana.de

Pressemitteilung

Den Entdeckergeist spielerisch wecken

Bereits seit 2011 arbeiten die GGS Konrad Duden, die DRK KiTa Abenteuerland und BYK in Wesel bei diesem Frühbildungsprojekt erfolgreich zusammen. Sie sind Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ mit Sitz in Berlin. Die Stiftung will das Interesse von KiTa- und Grundschulkindern an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen wecken und eröffnet ihnen dazu bereits frühzeitig alltägliche Begegnungsmöglichkeiten mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Initiative für frühe Bildung in Deutschland bereits seit dem Jahr 2008.

„Es ist immer wieder beeindruckend zu beobachten, wie viele kreative und unterschiedliche Lösungswege die kleinen Forscherinnen und Forscher in den Kleingruppen entwickeln. In den Forscherwochen haben die Kinder eindrucksvoll gezeigt, dass Freude, Mut und Teamwork entscheidende Eigenschaften von Entdeckern sind“, sagt Alfred Dallarosa, Leiter Schulung und Ausbildung Lack-Additive bei BYK.

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 48 Produktionsstätten sowie 63 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 3 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

www.altana.de

Über BYK

BYK ist ein weltweit führender Anbieter von Spezialchemie. Die innovativen Additive und differenzierten Lösungen des Unternehmens optimieren Produkt- und Materialeigenschaften sowie Produktions- und Applikationsprozesse. BYK Additive verbessern unter anderem die Kratzfestigkeit und den Glanz von Oberflächen, die mechanische Festigkeit oder das Fließverhalten von Materialien, aber auch Eigenschaften wie Lichtbeständigkeit und Flammhemmung. Die Mess- und Prüfinstrumente von BYK dienen im Rahmen der Qualitätssicherung dazu, das Erscheinungsbild und die physikalischen Eigenschaften effektiv zu beurteilen.

Zu den Kunden des Unternehmens gehören Hersteller von Lacken und Druckfarben, von Kunststoffen, Klebstoffen und Dichtungsmassen sowie von Reinigungsmitteln, Fußbodenbeschichtungen und Schmierstoffen. Auch die Bauchemie, die Öl- und Gas- sowie die Gießerei-Industrie setzen BYK Additive erfolgreich ein.

BYK verfügt über ein globales Netz von Niederlassungen und betreibt Produktionsstätten in Deutschland (Wesel, Kempen, Moosburg, Schkopau), den Niederlanden (Deventer, Nijverdal und Denekamp) und Großbritannien (Widnes), in den USA (Wallingford, Chester, Gonzales, Louisville, Earth City und Pompano Beach) und in China (Shanghai, Tongling).

Das Unternehmen ist Teil der ALTANA Gruppe und beschäftigt weltweit mehr als 2.500 Mitarbeiter.

www.byk.de